

Mord im Mittelalter

27.06.2009 05:03 Uhr

Es war schon eine finstere Zeit, das Mittelalter. Korrupte Kirchenmänner, skrupellose Fürsten und grausame Meuchelmörder machten den rechtlosen Untertanen das Leben schwer. Im Herzogtum Steiermark fällt die Familie eines Köhlers einem Massaker zum Opfer. Nur der älteste Sohn überlebt, weil er mit seinem väterlichen Freund unterwegs war, dem Einzelgänger Wolf von der Klause.

-  Drucken
-  Kommentieren
-  Versenden
-  Bookmark

Der macht sich auf die Suche nach dem Mordgesindel und bekommt eine charmante Gehilfin dazu, die ebenso blaublütige wie schöne Katharina von Klingfurth.

In seinem Erstling „Der Seelenhändler“ mixt der in Venezuela geborene und in der Nähe von Augsburg lebende Peter Orontes alle Zutaten, die einen Historienschinken ausmachen, zu einem süffigen Cocktail, dem allerdings eine Spur weniger Aphrodisiakum gut getan hätte. (li)

» Peter Orontes: Der Seelenhändler. fredeboldundfischer, 604 S., 16,95 Euro

 **0,0** (0 Stimmen)

letzte Änderung: 27.06.2009 - 09:45 Uhr

Den Originalartikel finden Sie auf www.augsburger-allgemeine.de